

Zürich stemmt sich gegen Leihräderflut

Zürich. Wegen Ärgers mit einer Flut von Leihfahrrädern in der Stadt führt die Schweizer Metropole Zürich vom Montag an eine Bewilligungspflicht und Gebühr für die Anbieter ein. Wer mehr als 30 Gefährte ohne feste Station (Free floating) auf die Straßen bringen will, muss pro Zweirad künftig im Monat zehn Franken (neun Euro) an die Stadtkasse zahlen. Nach Erkenntnissen des Deutschen Städtetags und der größeren Anbieter Nextbike und Mobike sind solche Gebühren in größeren deutschen Städten bislang unüblich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352099.zürich-stemmt-sich-gegen-leihräderflut.html>